

Wie erstelle ich ein sicheres Passwort?

6 Regeln zum sicheren Passwort – Verwenden Sie:

- mindestens 10 Zeichen
- Ziffern, Gross- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen
- keine Tastaturfolgen wie z.B. «asdfgh» oder «45678»
- kein Wort einer bekannten Sprache, d.h. das Passwort sollte keinen Sinn machen
- nicht überall dasselbe Passwort
- Speichern Sie Ihr Passwort nicht unverschlüsselt ab

So erstellen Sie z.B. ein sicheres Passwort:

- **Nehmen Sie einen Satz, den Sie sich gut merken können, und bilden Sie Ihr Passwort mit den jeweiligen Anfangsbuchstaben und Ziffern:**
«Meine Tochter Tamara hat am 19. Januar Geburtstag!»
- **So entsteht ein Passwort aus einer beliebigen Zeichenfolge, das Sie sich gut merken können:**
«MTTha19.JG!»

Passwort prüfen

Unter «<https://review.datenschutz.ch/passwortcheck/check.php>» können Sie die Sicherheit Ihres Passwortes überprüfen! Überprüfen Sie dabei nicht Ihr echtes Passwort, sondern ein Äquivalent.



Passwörter

Passwörter sind nach wie vor die gängigsten und meistverwendeten Schlüssel im elektronischen Umfeld. Sie schützen den Zugriff auf sensible und private Daten.

Durch ein paar einfache Regeln im Umgang mit Passwörtern sind Sie besser abgesichert. Erstellen Sie zum Beispiel aus den Anfangsbuchstaben eines Ihnen gängigen Satzes ein zufälliges Passwort, das Sie sich gut merken können.

Weitere Informationen: www.ebas.ch/securepassword

«eBanking – aber sicher!» bietet E-Banking-Anwendern nützliche Sicherheitsinfos

eBanking aber sicher!

Auf der kostenlos zu nutzenden Webseite www.ebankingabersicher.ch finden Sie weitere praxisnahe Informationen über notwendige Massnahmen und Verhaltensregeln für eine sichere Anwendung von E-Banking-Applikationen.



Hochschule Luzern – Informatik
Campus Zug-Rotkreuz, Suurstoffi 41b
CH-6343 Rotkreuz